KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Westerburg
Ortsgemeinde Rotenhain
AGS-Schlüssel: 14309288

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 502

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 519

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	252	50,199	250	49,801	502	100
davon Ausländer	14	56	11	44	25	4,98
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	64,706	6	35,294	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**263**	**50,674**	**256**	**49,326**	**519**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,586	23	4,582	41	8,167
10-19 Jahre	25	4,98	25	4,98	50	9,96
20-29 Jahre	18	3,586	18	3,586	36	7,171
30-39 Jahre	28	5,578	29	5,777	57	11,355
40-49 Jahre	38	7,57	38	7,57	76	15,139
50-59 Jahre	51	10,159	42	8,367	93	18,526
60-69 Jahre	33	6,574	38	7,57	71	14,143
70-79 Jahre	27	5,378	22	4,382	49	9,761
80-89 Jahre	12	2,39	12	2,39	24	4,781
90-99 Jahre	2	0,398	3	0,598	5	0,996
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**252**	**50,199**	**250**	**49,801**	**502**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,195	8	1,594	14	2,789
3-5 Jahre	7	1,394	8	1,594	15	2,988
6-15 Jahre	19	3,785	23	4,582	42	8,367
16-17 Jahre	4	0,797	7	1,394	11	2,191
18-20 Jahre	7	1,394	7	1,394	14	2,789
gesamt	**43**	**8,566**	**53**	**10,558**	**96**	**19,124**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,398	1	0,199	3	0,598
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,398	6	1,195	8	1,594
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,598	1	0,199	4	0,797
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,598	5	0,996	8	1,594
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,199	0	0	1	0,199
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,398	3	0,598	5	0,996
gesamt	**13**	**2,59**	**16**	**3,187**	**29**	**5,777**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	53	10,558	68	13,546	121	24,104
römisch-katholisch	127	25,299	113	22,51	240	47,809
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,199	1	0,199
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,394	13	2,59	20	3,984
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	12,948	53	10,558	118	23,506
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,398	2	0,398
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**252**	**50,199**	**250**	**49,801**	**502**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	17,331	77	15,339	164	32,669
verheiratet	127	25,299	121	24,104	248	49,402
verwitwert	11	2,191	27	5,378	38	7,57
geschieden	25	4,98	24	4,781	49	9,761
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,398	1	0,199	3	0,598
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**252**	**50,199**	**250**	**49,801**	**502**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.